

Deutsche Syntax

11. Subjekt und Prädikat

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Diese Version ist vom 17. November 2022.

stets aktuelle Fassungen: <https://github.com/rsling/VL-Deutsche-Syntax>

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

Überblick

Relationen und Prädikate

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- Verbsemantik und Valenz: semantische Rollen

Relationen und Prädikate

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- Verbsemantik und Valenz: semantische Rollen
- Warum ist der Begriff *Subjekt* überflüssig?

Relationen und Prädikate

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- Verbsemantik und Valenz: semantische Rollen
- Warum ist der Begriff *Subjekt* überflüssig?
- Warum ist der Begriff *Prädikat* problematisch?

Relationen und Prädikate

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- Verbsemantik und Valenz: semantische Rollen
- Warum ist der Begriff *Subjekt* überflüssig?
- Warum ist der Begriff *Prädikat* problematisch?
- Wieviele Passive gibt es, und welche Verben sind passivierbar?

- Verbsemantik und Valenz: semantische Rollen
- Warum ist der Begriff *Subjekt* überflüssig?
- Warum ist der Begriff *Prädikat* problematisch?
- Wieviele Passive gibt es, und welche Verben sind passivierbar?
- Was sind direkte, indirekte und PP-Objekte?

Relationen und Prädikate

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- Verbsemantik und Valenz: semantische Rollen
- Warum ist der Begriff *Subjekt* überflüssig?
- Warum ist der Begriff *Prädikat* problematisch?
- Wieviele Passive gibt es, und welche Verben sind passivierbar?
- Was sind direkte, indirekte und PP-Objekte?
- Und was sind Dativ- und PP-Angaben?

- Verbsemantik und Valenz: semantische Rollen
- Warum ist der Begriff *Subjekt* überflüssig?
- Warum ist der Begriff *Prädikat* problematisch?
- Wieviele Passive gibt es, und welche Verben sind passivierbar?
- Was sind direkte, indirekte und PP-Objekte?
- Und was sind Dativ- und PP-Angaben?
- Valenzänderungen und Valenzerweiterungen

- Verbsemantik und Valenz: semantische Rollen
- Warum ist der Begriff *Subjekt* überflüssig?
- Warum ist der Begriff *Prädikat* problematisch?
- Wieviele Passive gibt es, und welche Verben sind passivierbar?
- Was sind direkte, indirekte und PP-Objekte?
- Und was sind Dativ- und PP-Angaben?
- Valenzänderungen und Valenzerweiterungen
- Gerade wegen der Schwierigkeiten mit der Schulterminologie wird hier heute Wichtiges gelernt!

- Verbsemantik und Valenz: semantische Rollen
- Warum ist der Begriff *Subjekt* überflüssig?
- Warum ist der Begriff *Prädikat* problematisch?
- Wieviele Passive gibt es, und welche Verben sind passivierbar?
- Was sind direkte, indirekte und PP-Objekte?
- Und was sind Dativ- und PP-Angaben?
- Valenzänderungen und Valenzerweiterungen
- Gerade wegen der Schwierigkeiten mit der Schulterminologie wird hier heute Wichtiges gelernt!
- Schäfer (2018)

Relationen?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

Relationen?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- Kategorien

Relationen?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- Kategorien
 - Wortklasse?

Relationen?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- Kategorien
 - Wortklasse?
 - Numerus

Relationen?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- Kategorien
 - Wortklasse?
 - Numerus
 - Tempus

Relationen?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- Kategorien
 - Wortklasse?
 - Numerus
 - Tempus
 - Komparationsstufe

Relationen?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- Kategorien
 - Wortklasse?
 - Numerus
 - Tempus
 - Komparationsstufe
 - Kasus?

Relationen?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- Kategorien
 - Wortklasse?
 - Numerus
 - Tempus
 - Komparationsstufe
 - Kasus?
- für die jeweilige Einheit definiert

Relationen?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- Kategorien
 - Wortklasse?
 - Numerus
 - Tempus
 - Komparationsstufe
 - Kasus?
 - für die jeweilige Einheit definiert
- Relationen

Relationen?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- Kategorien
 - Wortklasse?
 - Numerus
 - Tempus
 - Komparationsstufe
 - Kasus?
 - für die jeweilige Einheit definiert
- Relationen
 - Subjekt, Objekt (zum Verb)

Relationen?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- Kategorien
 - Wortklasse?
 - Numerus
 - Tempus
 - Komparationsstufe
 - Kasus?
 - für die jeweilige Einheit definiert
- Relationen
 - Subjekt, Objekt (zum Verb)
 - Ergänzung/Angabe (zu einem Wort)

Relationen?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- Kategorien

- Wortklasse?
- Numerus
- Tempus
- Komparationsstufe
- Kasus?
- für die jeweilige Einheit definiert

- Relationen

- Subjekt, Objekt (zum Verb)
- Ergänzung/Angabe (zu einem Wort)
- Prädikat (eines Satzes?)

- Kategorien

- Wortklasse?
- Numerus
- Tempus
- Komparationsstufe
- Kasus?
- für die jeweilige Einheit definiert

- Relationen

- Subjekt, Objekt (zum Verb)
- Ergänzung/Angabe (zu einem Wort)
- Prädikat (eines Satzes?)
- Attribut (zu einem Nomen)

- Kategorien

- Wortklasse?
- Numerus
- Tempus
- Komparationsstufe
- Kasus?
- für die jeweilige Einheit definiert

- Relationen

- Subjekt, Objekt (zum Verb)
- Ergänzung/Angabe (zu einem Wort)
- Prädikat (eines Satzes?)
- Attribut (zu einem Nomen)
- zwischen Einheiten definiert

Relationen?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- Kategorien

- Wortklasse?
- Numerus
- Tempus
- Komparationsstufe
- Kasus?
- für die jeweilige Einheit definiert

- Relationen

- Subjekt, Objekt (zum Verb)
- Ergänzung/Angabe (zu einem Wort)
- Prädikat (eines Satzes?)
- Attribut (zu einem Nomen)
- zwischen Einheiten definiert
- erfordern oft bestimmte Kategorien

Relationen?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- Kategorien

- Wortklasse?
- Numerus
- Tempus
- Komparationsstufe
- Kasus?
- für die jeweilige Einheit definiert

- Relationen

- Subjekt, Objekt (zum Verb)
- Ergänzung/Angabe (zu einem Wort)
- Prädikat (eines Satzes?)
- Attribut (zu einem Nomen)
- zwischen Einheiten definiert
- erfordern oft bestimmte Kategorien

Relationen?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- Kategorien

- Wortklasse?
- Numerus
- Tempus
- Komparationsstufe
- Kasus?
- für die jeweilige Einheit definiert

- Relationen

- Subjekt, Objekt (zum Verb)
- Ergänzung/Angabe (zu einem Wort)
- Prädikat (eines Satzes?)
- Attribut (zu einem Nomen)
- zwischen Einheiten definiert
- erfordern oft bestimmte Kategorien

Relationen helfen, syntaktische Strukturen zu dekodieren.

Übrigens: grammatische Mittel und Bildungssprache

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

Übrigens: grammatische Mittel und Bildungssprache

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

Aus Feilke (2012)

Übrigens: grammatische Mittel und Bildungssprache

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Aus Feilke (2012)

Leistungen der Bildungssprache

Äußerungsaspekt	Inhaltsaspekt Aussageinformation	
	Sprecher-Strategien	Explizieren
Leistungsbeschreibung		Verdichten
	Leistungsbeschreibung	Sachverhalte und ihre Zusammenhänge für den Leser möglichst nachvollziehbar, d.h. explizit darstellen und fokussieren
	Sprachliche Mittel	Sachverhalte, die expliziert und bekannt sind, sprachlich ohne finites Verb ausdrücken und in neue Aussagen integrieren
		Nominalisierungen (das Lesen, der Abbau, die Zusammenfassung) Komposita (Meereshöhe) Partizipialattribute (die siedende Flüssigkeit) Präpositionaladverbale (unter Druck, durch Erhitzen) Funktionsverbgefüge und Nominalisierungsverbgefüge (zum Kochen bringen, zur Diskussion stellen, in Verbindung bringen, in Betracht ziehen, die Frage stellen, zur Frage führen) Die Mittel beruhen auf grammatischen Prozessen, sind aber größtenteils lexikalisch im bildungssprachlichen Wortschatz verfügbar.

Übrigens: grammatische Mittel und Bildungssprache

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

Aus Feilke (2012)

Beziehungaspekt Sprecherabsicht	
Verallgemeinern	Diskutieren
Sachverhalte als unabhängig von persönlichen, zeitlichen und lokalen Situationsbezügen darstellen und als allgemein gültig behaupten	Sachverhalte als „Gegenstände“ eines Fachdiskurses vorstellen und Behauptungen als hypothetisch, vorläufig und diskussionswürdig darstellen
verallgemeinernde (generische) Formen, z. B. Verwendung der 3. Person, Vermeidung der 1. und 2. Person, Ausblendung des Handlungsträgers (Deagentivierung, z. B. Passiv-, man-, lassen-Konstruktionen) z. B. es wird gezeigt, dass; man kann zeigen, dass; es lässt sich zeigen, dass; kommt es dazu, dass generischer Artikelgebrauch, generisches Präsens (Die Katze fängt Mäuse) generisches Passiv (in X wird Steinsalz abgebaut), Stützung durch lexikalische Mittel (Modalpartikel: ohne Zweifel, unter allen Umständen etc.) und Textroutinen, z. B. Definieren	Modalverben (kann es dazu kommen, dass) Modalisierungen z. B. Konjunktivformen (würde bedeuten dass, hätte zur Folge, dass), konzessive Konstruktionen (z. B. wenn auch, ... so doch; zwar ... aber ...) Stützung durch lexikalische Mittel und entsprechende Textroutinen; z. B. Konzedieren; konditionale und modale Adjektive und Adverbien bzw. geprägte Adverbiale z. B. unter dieser Voraussetzung, unter diesem Aspekt, bildungssprachliche Sprechaktverben (etw. angeben, behaupten, in Fragestellen, zur Diskussion stellen, in Betracht ziehen, in Zweifel ziehen etc.)

PRAXIS DEUTSCH 233 | 2012

9

Übrigens: grammatische Mittel und Bildungssprache

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Aus Feilke (2012)

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

Beziehungaspekt Sprecherabsicht

Verallgemeinern

Sachverhalte als unabhängig von persönlichen, zeitlichen und lokalen Situationsbezügen darstellen und als allgemein gültig behaupten

verallgemeinernde (generische) Formen, z. B.

Verwendung der 3. Person, Vermeidung der 1. und 2. Person, Ausblendung des Handlungsträgers (Deagentivierung, z. B. Passiv-, man-, lassen-Konstruktionen) z. B. es wird gezeigt, dass; man kann zeigen, dass; es lässt sich zeigen, dass; kommt es dazu, dass

generischer Artikelgebrauch, generisches Präsens

(Die Katze fängt Mäuse)

generisches Passiv (in X wird Steinsalz abgebaut),

Stützung durch lexikalische Mittel (Modalpartikel: ohne Zweifel, unter allen Umständen etc.) und Textroutinen, z. B. Definieren

Diskutieren

Sachverhalte als „Gegenstände“ eines Fachdiskurses vorstellen und Behauptungen als hypothetisch, vorläufig und diskussionswürdig darstellen

Modalverben (kann es dazu kommen, dass)

Modalisierungen z. B. Konjunktivformen (würde bedeuten dass, hätte zur Folge, dass), konzessive Konstruktionen (z. B. wenn auch, ... so doch; zwar ... aber ...)

Stützung durch lexikalische Mittel und entsprechende Textroutinen; z. B. Konzedieren; konditionale und modale Adjektive und Adverbien bzw. geprägte Adverbiale z. B. unter dieser Voraussetzung, unter diesem Aspekt, bildungssprachliche Sprechaktverben (etw. angeben, behaupten, in Fragestellen, zur Diskussion stellen, in Betracht ziehen, in Zweifel ziehen etc.)

Übrigens: grammatische Mittel und Bildungssprache

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Aus Feilke (2012)

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

Beziehungsaspekt Sprecherabsicht

Verallgemeinern

Sachverhalte als unabhängig von persönlichen, zeitlichen und lokalen Situationsbezügen darstellen und als allgemein gültig behaupten

verallgemeinernde (generische) Formen, z. B.

Verwendung der 3. Person, Vermeidung der 1. und 2. Person, Ausblendung des Handlungsträgers (Deagentivierung, z. B. Passiv-, man-, lassen-Konstruktionen) z. B. es wird gezeigt, dass; man kann zeigen, dass; es lässt sich zeigen, dass; kommt es dazu, dass

generischer Artikelgebrauch, generisches Präsens

(Die Katze fängt Mäuse)

generisches Passiv (in X wird Steinsalz abgebaut),

Stützung durch lexikalische Mittel (Modalpartikel: ohne Zweifel, unter allen Umständen etc.) und Textroutinen, z. B. Definieren

Diskutieren

Sachverhalte als „Gegenstände“ eines Fachdiskurses vorstellen und Behauptungen als hypothetisch, vorläufig und diskussionswürdig darstellen

Modalverben (kann es dazu kommen, dass)

Modalisierungen z. B. Konjunktivformen (würde bedeuten dass, hätte zur Folge, dass), konzessive Konstruktionen (z. B. wenn auch, ... so doch; zwar ... aber ...)

Stützung durch lexikalische Mittel und entsprechende Textroutinen; z. B. Konzedieren; konditionale und modale Adjektive und Adverbien bzw. geprägte Adverbiale z. B. unter dieser Voraussetzung, unter diesem Aspekt, bildungssprachliche Sprechaktverben (etw. angeben, behaupten, in Fragestellen, zur Diskussion stellen, in Betracht ziehen, in Zweifel ziehen etc.)

Zugabe: Die Kunst der Beispielwahl

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

Zugabe: Die Kunst der Beispielwahl

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

Fehlgriffe beim **Passiv** (Gornik 2003, über Klotz 1995):

Zugabe: Die Kunst der Beispielwahl

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

Fehlgriffe beim **Passiv** (Gornik 2003, über Klotz 1995):

„Beim Vergleich wird z. B. auch das Passiv thematisiert (*Jetzt wird aber sofort ins Bett gegangen*) und in seiner Wirkung von konkurrierenden Ausdrucksformen abgegrenzt. Sich anschließende Untersuchungen zeigen, dass durchaus nicht immer die sog. Agensverschweigung als Effekt der Passivnutzung entsteht, sondern im Gegenteil das Agens sogar hervorgehoben werden kann (*Von der damaligen Opposition wurden die Wahlen gewonnen.*).“

Zugabe: Die Kunst der Beispielwahl

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

Fehlgriffe beim **Passiv** (Gornik 2003, über Klotz 1995):

„Beim Vergleich wird z. B. auch das Passiv thematisiert (*Jetzt wird aber sofort ins Bett gegangen*) und in seiner Wirkung von konkurrierenden Ausdrucksformen abgegrenzt. Sich anschließende Untersuchungen zeigen, dass durchaus nicht immer die sog. Agensverschweigung als Effekt der Passivnutzung entsteht, sondern im Gegenteil das Agens sogar hervorgehoben werden kann (*Von der damaligen Opposition wurden die Wahlen gewonnen.*).“

- Probleme?

Zugabe: Die Kunst der Beispielwahl

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

Fehlgriffe beim **Passiv** (Gornik 2003, über Klotz 1995):

„Beim Vergleich wird z. B. auch das Passiv thematisiert (*Jetzt wird aber sofort ins Bett gegangen*) und in seiner Wirkung von konkurrierenden Ausdrucksformen abgegrenzt. Sich anschließende Untersuchungen zeigen, dass durchaus nicht immer die sog. Agensverschweigung als Effekt der Passivnutzung entsteht, sondern im Gegenteil das Agens sogar hervorgehoben werden kann (*Von der damaligen Opposition wurden die Wahlen gewonnen.*).“

- Probleme?
 - **unpersönliche Passive** sind atypische Passive

Zugabe: Die Kunst der Beispielwahl

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

Fehlgriffe beim **Passiv** (Gornik 2003, über Klotz 1995):

„Beim Vergleich wird z. B. auch das Passiv thematisiert (*Jetzt wird aber sofort ins Bett gegangen*) und in seiner Wirkung von konkurrierenden Ausdrucksformen abgegrenzt. Sich anschließende Untersuchungen zeigen, dass durchaus nicht immer die sog. Agensverschweigung als Effekt der Passivnutzung entsteht, sondern im Gegenteil das Agens sogar hervorgehoben werden kann (*Von der damaligen Opposition wurden die Wahlen gewonnen.*).“

- Probleme?

- **unpersönliche Passive** sind atypische Passive
- **gewinnen** hat wahrscheinlich keine Agensrolle

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

Semantische Rollen

Semantik-Grammatik-Schnittstelle

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

**Semantische
Rollen**

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- (1) a. **Michelle** kauft einen Rottweiler.

- (1) a. **Michelle** kauft einen Rottweiler.
b. **Der Rottweiler** schläft.

- (1)
- a. Michelle kauft einen Rottweiler.
 - b. Der Rottweiler schläft.
 - c. Der Rottweiler erfreut Marina.

- (1) a. Michelle kauft einen Rottweiler.
b. Der Rottweiler schläft.
c. Der Rottweiler erfreut Marina.

- semantische Generalisierung über Käuferin, Schläfer, Erfreuer?

- (1)
- a. Michelle kauft einen Rottweiler.
 - b. Der Rottweiler schläft.
 - c. Der Rottweiler erfreut Marina.

- semantische Generalisierung über Käuferin, Schläfer, Erfreuer?
- „Das Subjekt drückt aus, wer oder was im Satz handelt.“

- (1)
- a. Michelle kauft einen Rottweiler.
 - b. Der Rottweiler schläft.
 - c. Der Rottweiler erfreut Marina.

- semantische Generalisierung über Käuferin, Schläfer, Erfreuer?
- „Das Subjekt drückt aus, wer oder was im Satz handelt.“
- Nur die Käuferin handelt!

- (1) a. **Michelle** kauft einen Rottweiler.
b. **Der Rottweiler** schläft.
c. **Der Rottweiler** erfreut Marina.

- semantische Generalisierung über **Käuferin**, **Schläfer**, **Erfreuer**?
- „Das **Subjekt** drückt aus, wer oder was im Satz handelt.“
- Nur die **Käuferin** handelt!
- Verben als Kodierung eines **Situationstyps**

- (1) a. **Michelle** kauft einen Rottweiler.
b. **Der Rottweiler** schläft.
c. **Der Rottweiler** erfreut Marina.

- semantische Generalisierung über **Käuferin**, **Schläfer**, **Erfreuer**?
- „Das **Subjekt** drückt aus, wer oder was im Satz handelt.“
- Nur die **Käuferin** handelt!
- Verben als Kodierung eines **Situationstyps**
- Situationstypen mit charakteristischen **Mitspielern**

- (1) a. **Michelle** kauft einen Rottweiler.
b. **Der Rottweiler** schläft.
c. **Der Rottweiler** erfreut Marina.

- semantische Generalisierung über **Käuferin**, **Schläfer**, **Erfreuer**?
- „Das **Subjekt** drückt aus, wer oder was im Satz handelt.“
- Nur die **Käuferin** handelt!
- Verben als Kodierung eines **Situationstyps**
- Situationstypen mit charakteristischen **Mitspielern**
- Handelnde, Betroffene, Veränderte, Emotionen Erfahrende, ...

- (1) a. **Michelle** kauft einen Rottweiler.
b. **Der Rottweiler** schläft.
c. **Der Rottweiler** erfreut Marina.

- semantische Generalisierung über **Käuferin**, **Schläfer**, **Erfreuer**?
- „Das **Subjekt** drückt aus, wer oder was im Satz handelt.“
- Nur die **Käuferin** handelt!
- Verben als Kodierung eines **Situationstyps**
- Situationstypen mit charakteristischen **Mitspielern**
- Handelnde, Betroffene, Veränderte, Emotionen Erfahrende, ...
- „Mitspieler“ im weiteren Sinn, auch Gegenstände, Zeitpunkte usw.

- (1) a. **Michelle** kauft einen Rottweiler.
b. **Der Rottweiler** schläft.
c. **Der Rottweiler** erfreut Marina.

- semantische Generalisierung über **Käuferin**, **Schläfer**, **Erfreuer**?
- „Das **Subjekt** drückt aus, wer oder was im Satz handelt.“
- Nur die **Käuferin** handelt!
- Verben als Kodierung eines **Situationstyps**
- Situationstypen mit charakteristischen **Mitspielern**
- Handelnde, Betroffene, Veränderte, Emotionen Erfahrende, ...
- „Mitspieler“ im weiteren Sinn, auch Gegenstände, Zeitpunkte usw.
- Gleichsetzung von Rollen mit Kasus: **absoluter Unsinn**

Agens und Experiencer

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

**Semantische
Rollen**

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

Agens und Experiencer

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- (2)
- a. Michelle kauft einen Rottweiler.
 - b. Der Rottweiler schläft.
 - c. Der Rottweiler erfreut Marina.

Agens und Experiencer

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- (2) a. Michelle kauft einen Rottweiler.
b. Der Rottweiler schläft.
c. Der Rottweiler erfreut Marina.

- Rollen in den Beispielen

Agens und Experiencer

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- (2) a. **Michelle** kauft **einen Rottweiler**.
b. **Der Rottweiler** schläft.
c. **Der Rottweiler** erfreut **Marina**.
- Rollen in den Beispielen
 - **Michelle**: Handelnde = **Agens**

Agens und Experienter

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- (2) a. **Michelle** kauft **einen Rottweiler**.
b. **Der Rottweiler** schläft.
c. **Der Rottweiler** erfreut **Marina**.

- Rollen in den Beispielen

- **Michelle**: Handelnde = **Agens**
- **Marina**: psychischen Zustand Erfahrende: **Experienter**

Agens und Experienter

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- (2) a. Michelle kauft einen Rottweiler.
b. Der Rottweiler schläft.
c. Der Rottweiler erfreut Marina.

● Rollen in den Beispielen

- Michelle: Handelnde = Agens
- Marina: psychischen Zustand Erfahrende: Experienter
- Rottweiler: andere Rollen, hier nicht weiter analysiert (Rx)

Rollenzuweisung... und Ergänzungen und Angaben

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

**Semantische
Rollen**

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

Rollenzuweisung... und Ergänzungen und Angaben

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- für einen Situationstyp charakteristische Rollen?

Rollenzuweisung... und Ergänzungen und Angaben

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- für einen Situationstyp charakteristische Rollen?
- (fast) **immer** z. B.

Rollenzuweisung... und Ergänzungen und Angaben

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- für einen Situationstyp charakteristische Rollen?
- (fast) immer z. B.
 - Zeitpunkt

Rollenzuweisung... und Ergänzungen und Angaben

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- für einen Situationstyp charakteristische Rollen?
- (fast) immer z. B.
 - Zeitpunkt
 - Ort

Rollenzuweisung... und Ergänzungen und Angaben

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- für einen Situationstyp charakteristische Rollen?
- (fast) immer z. B.
 - Zeitpunkt
 - Ort
 - Dauer

Rollenzuweisung... und Ergänzungen und Angaben

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- für einen Situationstyp charakteristische Rollen?
- (fast) **immer** z. B.
 - Zeitpunkt
 - Ort
 - Dauer
- **nicht immer** z. B.

Rollenzuweisung... und Ergänzungen und Angaben

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- für einen Situationstyp charakteristische Rollen?
- (fast) **immer** z. B.
 - Zeitpunkt
 - Ort
 - Dauer
- **nicht immer** z. B.
 - **Handelnde** (*schlafen, fallen, gefallen, ...*)

Rollenzuweisung... und Ergänzungen und Angaben

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- für einen Situationstyp charakteristische Rollen?
- (fast) **immer** z. B.
 - Zeitpunkt
 - Ort
 - Dauer
- **nicht immer** z. B.
 - **Handelnde** (*schlafen, fallen, gefallen, ...*)
 - **psychischen Zustand Erfahrende** (*laufen, reparieren, spinnen, ...*)

Rollenzuweisung... und Ergänzungen und Angaben

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- für einen Situationstyp charakteristische Rollen?
- (fast) **immer** z. B.
 - **Zeitpunkt**
 - **Ort**
 - **Dauer**
- **nicht immer** z. B.
 - **Handelnde** (*schlafen, fallen, gefallen, ...*)
 - **psychischen Zustand Erfahrende** (*laufen, reparieren, spinnen, ...*)
 - **Veränderte** (*betrachten, belassen, verkaufe, ...*)

Rollenzuweisung... und Ergänzungen und Angaben

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- für einen Situationstyp charakteristische Rollen?
- (fast) **immer** z. B.
 - **Zeitpunkt**
 - **Ort**
 - **Dauer**
- **nicht immer** z. B.
 - **Handelnde** (*schlafen, fallen, gefallen, ...*)
 - **psychischen Zustand Erfahrende** (*laufen, reparieren, spinnen, ...*)
 - **Veränderte** (*betrachten, belassen, verkaufe, ...*)
- Auch wenn Kaufen, Fallen usw. Emotionen auslöst:
Das jeweilige Verb (*kaufen, fallen* usw.) sagt darüber nichts aus!

Rollenzuweisung... und Ergänzungen und Angaben

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- für einen Situationstyp charakteristische Rollen?
- (fast) **immer** z. B.
 - **Zeitpunkt**
 - **Ort**
 - **Dauer**
- **nicht immer** z. B.
 - **Handelnde** (*schlafen, fallen, gefallen, ...*)
 - **psychischen Zustand Erfahrende** (*laufen, reparieren, spinnen, ...*)
 - **Veränderte** (*betrachten, belassen, verkaufe, ...*)
- Auch wenn Kaufen, Fallen usw. Emotionen auslöst:
Das jeweilige Verb (*kaufen, fallen* usw.) sagt darüber nichts aus!
- **Ergänzung**: gekoppelt an **verbspezifische** Rolle

Rollenzuweisung... und Ergänzungen und Angaben

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- für einen Situationstyp charakteristische Rollen?
- (fast) **immer** z. B.
 - **Zeitpunkt**
 - **Ort**
 - **Dauer**
- **nicht immer** z. B.
 - **Handelnde** (*schlafen, fallen, gefallen, ...*)
 - **psychischen Zustand Erfahrende** (*laufen, reparieren, spinnen, ...*)
 - **Veränderte** (*betrachten, belassen, verkaufe, ...*)
- Auch wenn Kaufen, Fallen usw. Emotionen auslöst:
Das jeweilige Verb (*kaufen, fallen* usw.) sagt darüber nichts aus!
- **Ergänzung**: gekoppelt an **verbspezifische** Rolle
- **Angabe**: gekoppelt an **verbunspezifische** Rolle

Rollenzuweisung... und Ergänzungen und Angaben

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- für einen Situationstyp charakteristische Rollen?
- (fast) **immer** z. B.
 - Zeitpunkt
 - Ort
 - Dauer
- **nicht immer** z. B.
 - **Handelnde** (*schlafen, fallen, gefallen, ...*)
 - **psychischen Zustand Erfahrende** (*laufen, reparieren, spinnen, ...*)
 - **Veränderte** (*betrachten, belassen, verkaufe, ...*)
- Auch wenn Kaufen, Fallen usw. Emotionen auslöst:
Das jeweilige Verb (*kaufen, fallen* usw.) sagt darüber nichts aus!
- **Ergänzung**: gekoppelt an **verbspezifische** Rolle
- **Angabe**: gekoppelt an **verbunspezifische** Rolle
- (nicht) *subklassenspezifische Lizenzierung*

Das Prinzip der Rollenzuweisung

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

**Semantische
Rollen**

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

Das Prinzip der Rollenzuweisung

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- situationsspezifische Rollen: **nur einmal vergebbar**
= Prinzip der Rollenzuweisung

Das Prinzip der Rollenzuweisung

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- situationsspezifische Rollen: **nur einmal vergebbar**
= Prinzip der Rollenzuweisung
- semantische Motivation für:

Das Prinzip der Rollenzuweisung

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- situationsspezifische Rollen: **nur einmal vergebbar**
= Prinzip der Rollenzuweisung
- semantische Motivation für:
 - Angaben sind iterierbar,

Das Prinzip der Rollenzuweisung

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- situationsspezifische Rollen: **nur einmal vergebbar**
= Prinzip der Rollenzuweisung
- semantische Motivation für:
 - Angaben sind iterierbar,
 - Ergänzungen nicht.

Das Prinzip der Rollenzuweisung

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- situationsspezifische Rollen: **nur einmal vergebbar**
= Prinzip der Rollenzuweisung
- semantische Motivation für:
 - Angaben sind iterierbar,
 - Ergänzungen nicht.
- und **Koordinationen**?

Das Prinzip der Rollenzuweisung

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- situationsspezifische Rollen: **nur einmal vergebbar**
= Prinzip der Rollenzuweisung
- semantische Motivation für:
 - Angaben sind iterierbar,
 - Ergänzungen nicht.
- und **Koordinationen?**

Das Prinzip der Rollenzuweisung

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- situationsspezifische Rollen: **nur einmal vergebbar**
= Prinzip der Rollenzuweisung
 - semantische Motivation für:
 - Angaben sind iterierbar,
 - Ergänzungen nicht.
 - und **Koordinationen**?
- (3) **Marina und Michelle** kaufen bei **einer seriösen Züchterin**
und ihrer Freundin einen **Dobermann und einen Rottweiler**.

Das Prinzip der Rollenzuweisung

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- situationsspezifische Rollen: **nur einmal vergebbar**
= Prinzip der Rollenzuweisung
 - semantische Motivation für:
 - Angaben sind iterierbar,
 - Ergänzungen nicht.
 - und **Koordinationen**?
- (3) **Marina und Michelle** kaufen bei **einer seriösen Züchterin**
und ihrer Freundin einen **Dobermann und einen Rottweiler**.
- semantisch: Summenindividuen o. ä.

Das Prinzip der Rollenzuweisung

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- situationsspezifische Rollen: **nur einmal vergebbar**
= Prinzip der Rollenzuweisung
 - semantische Motivation für:
 - Angaben sind iterierbar,
 - Ergänzungen nicht.
 - und **Koordinationen**?
- (3) **Marina und Michelle** kaufen bei **einer seriösen Züchterin**
und ihrer Freundin einen **Dobermann und einen Rottweiler**.
- semantisch: Summenindividuen o. ä.
 - **Grammatik und Semantik untrennbar, gegenseitig bedingend**

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

Subjekte

Kernfrage: Brauchen wir den Begriff „Subjekt“?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

Kernfrage: Brauchen wir den Begriff „Subjekt“?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

*„In jedem vollständigen Satz wird das Prädikat durch das Subjekt ergänzt.
Das Subjekt nennt die Person oder die Sache, von der das Geschehen
ausgeht, oder zu der ein Zustand gehört.“*

Kernfrage: Brauchen wir den Begriff „Subjekt“?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

„In jedem vollständigen Satz wird das Prädikat durch das Subjekt ergänzt. Das Subjekt nennt die Person oder die Sache, von der das Geschehen ausgeht, oder zu der ein Zustand gehört.“

(Mein Übungsbuch: Grammatik Deutsch im Griff 5./6. Klasse, Klett 2018, S. 93)

Kernfrage: Brauchen wir den Begriff „Subjekt“?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

„In jedem vollständigen Satz wird das Prädikat durch das Subjekt ergänzt. Das Subjekt nennt die Person oder die Sache, von der das Geschehen ausgeht, oder zu der ein Zustand gehört.“

(Mein Übungsbuch: Grammatik Deutsch im Griff 5./6. Klasse, Klett 2018, S. 93)

- Na, was sagen wir denn dazu?

Kernfrage: Brauchen wir den Begriff „Subjekt“?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

„In jedem vollständigen Satz wird das Prädikat durch das Subjekt ergänzt. Das Subjekt nennt die Person oder die Sache, von der das Geschehen ausgeht, oder zu der ein Zustand gehört.“

(Mein Übungsbuch: Grammatik Deutsch im Griff 5./6. Klasse, Klett 2018, S. 93)

- Na, was sagen wir denn dazu?
 - Wetter-Verben?

Kernfrage: Brauchen wir den Begriff „Subjekt“?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

„In jedem vollständigen Satz wird das Prädikat durch das Subjekt ergänzt. Das Subjekt nennt die Person oder die Sache, von der das Geschehen ausgeht, oder zu der ein Zustand gehört.“

(Mein Übungsbuch: Grammatik Deutsch im Griff 5./6. Klasse, Klett 2018, S. 93)

- Na, was sagen wir denn dazu?
 - Wetter-Verben?
 - Passivsätze?

Kernfrage: Brauchen wir den Begriff „Subjekt“?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

„In jedem vollständigen Satz wird das Prädikat durch das Subjekt ergänzt. Das Subjekt nennt die Person oder die Sache, von der das Geschehen ausgeht, oder zu der ein Zustand gehört.“

(Mein Übungsbuch: Grammatik Deutsch im Griff 5./6. Klasse, Klett 2018, S. 93)

- Na, was sagen wir denn dazu?
 - Wetter-Verben?
 - Passivsätze?
 - Subjektsätze?

Kernfrage: Brauchen wir den Begriff „Subjekt“?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

„In jedem vollständigen Satz wird das Prädikat durch das Subjekt ergänzt. Das Subjekt nennt die Person oder die Sache, von der das Geschehen ausgeht, oder zu der ein Zustand gehört.“

(Mein Übungsbuch: Grammatik Deutsch im Griff 5./6. Klasse, Klett 2018, S. 93)

- Na, was sagen wir denn dazu?
 - Wetter-Verben?
 - Passivsätze?
 - Subjektsätze?
 - ...um nur einige der wichtigsten Probleme zu nennen.

Potentielle Subjekte: Wo wollen wir denn hin?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

Potentielle Subjekte: Wo wollen wir denn hin?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- (4) a. [Frau Brüggelolte] backt einen Kuchen.
b. * Backt einen Kuchen.

Potentielle Subjekte: Wo wollen wir denn hin?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- (4)
- a. [Frau Brüggemolte] backt einen Kuchen.
 - b. * Backt einen Kuchen.
 - c. [Herr Uhl] raucht.
 - d. * Raucht.

Potentielle Subjekte: Wo wollen wir denn hin?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- (4)
- a. [Frau Brüggelolte] backt einen Kuchen.
 - b. * Backt einen Kuchen.
 - c. [Herr Uhl] raucht.
 - d. * Raucht.
 - e. [Es] regnet.
 - f. * Regnet.

Potentielle Subjekte: Wo wollen wir denn hin?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- (4)
- a. [Frau Brüggelolte] backt einen Kuchen.
 - b. * Backt einen Kuchen.
 - c. [Herr Uhl] raucht.
 - d. * Raucht.
 - e. [Es] regnet.
 - f. * Regnet.
 - g. [Dass Herr Oelschlägel jeden Tag staubsaugt], nervt Herrn Uhl.
 - h. * Nervt Herrn Uhl.

Potentielle Subjekte: Wo wollen wir denn hin?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- (4)
- a. [Frau Brüggelolte] backt einen Kuchen.
 - b. * Backt einen Kuchen.
 - c. [Herr Uhl] raucht.
 - d. * Raucht.
 - e. [Es] regnet.
 - f. * Regnet.
 - g. [Dass Herr Oelschlägel jeden Tag staubsaugt], nervt Herrn Uhl.
 - h. * Nervt Herrn Uhl.
 - i. [Zu Fuß den Fahrstuhl zu überholen], machte mir als Kind Spaß.
 - j. * Machte mir als Kind Spaß.

Potentielle Subjekte: Wo wollen wir denn hin?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- (4)
- a. [Frau Brüggelolte] backt einen Kuchen.
 - b. * Backt einen Kuchen.
 - c. [Herr Uhl] raucht.
 - d. * Raucht.
 - e. [Es] regnet.
 - f. * Regnet.
 - g. [Dass Herr Oelschlägel jeden Tag staubsaugt], nervt Herrn Uhl.
 - h. * Nervt Herrn Uhl.
 - i. [Zu Fuß den Fahrstuhl zu überholen], machte mir als Kind Spaß.
 - j. * Machte mir als Kind Spaß.
 - k. Es friert mich.
 - l. Mich friert. Ups!

Potentielle Subjekte: Wo wollen wir denn hin?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- (4)
- a. [Frau Brüggelolte] backt einen Kuchen.
 - b. * Backt einen Kuchen.
 - c. [Herr Uhl] raucht.
 - d. * Raucht.
 - e. [Es] regnet.
 - f. * Regnet.
 - g. [Dass Herr Oelschlägel jeden Tag staubsaugt], nervt Herrn Uhl.
 - h. * Nervt Herrn Uhl.
 - i. [Zu Fuß den Fahrstuhl zu überholen], machte mir als Kind Spaß.
 - j. * Machte mir als Kind Spaß.
 - k. Es friert mich.
 - l. Mich friert. Ups!

Was ist diesen **regierten obligatorischen Ergänzungen** gemein?

Subjekte = verbregierte kongruierende Nominative

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

Subjekte = verbregierte kongruierende Nominative

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- Was wird denn so alles „Subjekt“ genannt?

Subjekte = verbregierte kongruierende Nominative

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- Was wird denn so alles „Subjekt“ genannt?
 - **regierte Nominative**

Subjekte = verbregierte kongruierende Nominative

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- Was wird denn so alles „Subjekt“ genannt?
 - **regierte Nominative**
 - **die mit dem Verb kongruieren**

Subjekte = verbregierte kongruierende Nominative

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- Was wird denn so alles „Subjekt“ genannt?
 - **regierte Nominative**
 - **die mit dem Verb kongruieren**
 - oder **Nebensätze** an der Stelle solcher Nominative

Subjekte = verbregierte kongruierende Nominative

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- Was wird denn so alles „Subjekt“ genannt?
 - **regierte Nominative**
 - **die mit dem Verb kongruieren**
 - oder **Nebensätze** an der Stelle solcher Nominative
 - Achtung: Nebensätze haben keine Kongruenzmerkmale und keinen Kasus! Subjektsätze sind nicht 3. Person Nominativ.

Subjekte = verbregierte kongruierende Nominative

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- Was wird denn so alles „Subjekt“ genannt?
 - **regierte Nominative**
 - **die mit dem Verb kongruieren**
 - oder **Nebensätze** an der Stelle solcher Nominative
 - Achtung: Nebensätze haben keine Kongruenzmerkmale und keinen Kasus! Subjektsätze sind nicht 3. *Person Nominativ*.
- Das wars. Nichts mit „Satzgegenstand“, „Handelnde“ usw.

Subjekte = verbregierte kongruierende Nominative

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- Was wird denn so alles „Subjekt“ genannt?
 - **regierte Nominative**
 - **die mit dem Verb kongruieren**
 - oder **Nebensätze** an der Stelle solcher Nominative
 - Achtung: Nebensätze haben keine Kongruenzmerkmale und keinen Kasus! Subjektsätze sind nicht 3. *Person Nominativ*.
- **Das wars. Nichts mit „Satzgegenstand“, „Handelnde“ usw.**
- Brauchen wir den Begriff dann?

Subjekte = verbregierte kongruierende Nominative

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- Was wird denn so alles „Subjekt“ genannt?
 - **regierte Nominative**
 - **die mit dem Verb kongruieren**
 - oder **Nebensätze** an der Stelle solcher Nominative
 - Achtung: Nebensätze haben keine Kongruenzmerkmale und keinen Kasus! Subjektsätze sind nicht 3. *Person Nominativ*.
- **Das wars. Nichts mit „Satzgegenstand“, „Handelnde“ usw.**
- Brauchen wir den Begriff dann?
 - **eigentlich überflüssig**

Subjekte = verbregierte kongruierende Nominative

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- Was wird denn so alles „Subjekt“ genannt?
 - **regierte Nominative**
 - **die mit dem Verb kongruieren**
 - oder **Nebensätze** an der Stelle solcher Nominative
 - Achtung: Nebensätze haben keine Kongruenzmerkmale und keinen Kasus! Subjektsätze sind nicht 3. *Person Nominativ*.
- **Das wars. Nichts mit „Satzgegenstand“, „Handelnde“ usw.**
- Brauchen wir den Begriff dann?
 - **eigentlich überflüssig**
 - ...aber ganz praktisch als Abkürzung

Subjekte = verbregierte kongruierende Nominative

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- Was wird denn so alles „Subjekt“ genannt?
 - **regierte Nominative**
 - **die mit dem Verb kongruieren**
 - oder **Nebensätze** an der Stelle solcher Nominative
 - Achtung: Nebensätze haben keine Kongruenzmerkmale und keinen Kasus! Subjektsätze sind nicht 3. *Person Nominativ*.
- **Das wars. Nichts mit „Satzgegenstand“, „Handelnde“ usw.**
- Brauchen wir den Begriff dann?
 - **eigentlich überflüssig**
 - ...aber ganz praktisch als Abkürzung

Subjekte = verbregierte kongruierende Nominative

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- Was wird denn so alles „Subjekt“ genannt?
 - **regierte Nominative**
 - **die mit dem Verb kongruieren**
 - oder **Nebensätze** an der Stelle solcher Nominative
 - Achtung: Nebensätze haben keine Kongruenzmerkmale und keinen Kasus! Subjektsätze sind nicht 3. *Person Nominativ*.
- **Das wars. Nichts mit „Satzgegenstand“, „Handelnde“ usw.**
- Brauchen wir den Begriff dann?
 - **eigentlich überflüssig**
 - ...aber ganz praktisch als Abkürzung

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

Expletiva

Es ist nicht, was es scheint.

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

Es ist nicht, was es scheint.

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- (5)
- a. Es öffnet die Tür.
 - b. Es regt mich auf, dass die Politik schon wieder versagt.
 - c. Es öffnet ein Kind die Tür.
 - d. Es wird jetzt gearbeitet.
 - e. Es friert mich.
 - f. Es regnet in Strömen.

Es ist nicht, was es scheint.

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- (5)
- a. Es öffnet die Tür.
 - b. Es regt mich auf, dass die Politik schon wieder versagt.
 - c. Es öffnet ein Kind die Tür.
 - d. Es wird jetzt gearbeitet.
 - e. Es friert mich.
 - f. Es regnet in Strömen.
- Ersetzbar durch Vollpronomen (z. B. *dieses*)?

Es ist nicht, was es scheint.

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- (5) a. **Es** öffnet die Tür.
b. **Es** regt mich auf, dass die Politik schon wieder versagt.
c. **Es** öffnet ein Kind die Tür.
d. **Es** wird jetzt gearbeitet.
e. **Es** friert mich.
f. **Es** regnet in Strömen.

- Ersetzbar durch Vollpronomen (z. B. *dieses*)?
- **Subjektpronomen**

Es ist nicht, was es scheint.

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- (6)
- a. Es öffnet die Tür.
 - b. Es regt mich auf, dass die Politik schon wieder versagt.
 - c. Es öffnet ein Kind die Tür.
 - d. Es wird jetzt gearbeitet.
 - e. Es friert mich.
 - f. Es regnet in Strömen.

Es ist nicht, was es scheint.

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- (6)
- a. Es öffnet die Tür.
 - b. Es regt mich auf, dass die Politik schon wieder versagt.
 - c. Es öffnet ein Kind die Tür.
 - d. Es wird jetzt gearbeitet.
 - e. Es friert mich.
 - f. Es regnet in Strömen.

- Tritt auf mit und korreliert mit Subjektsatz?

Es ist nicht, was es scheint.

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- (6)
- a. Es öffnet die Tür.
 - b. Es regt mich auf, dass die Politik schon wieder versagt.
 - c. Es öffnet ein Kind die Tür.
 - d. Es wird jetzt gearbeitet.
 - e. Es friert mich.
 - f. Es regnet in Strömen.

- Tritt auf mit und korreliert mit Subjektsatz?

- Korrelat

Es ist nicht, was es scheint.

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- (7)
- a. Es öffnet die Tür.
 - b. Es regt mich auf, dass die Politik schon wieder versagt.
 - c. Es öffnet ein Kind die Tür.
 - d. Es wird jetzt gearbeitet.
 - e. Es friert mich.
 - f. Es regnet in Strömen.

Es ist nicht, was es scheint.

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- (7)
- a. Es öffnet die Tür.
 - b. Es regt mich auf, dass die Politik schon wieder versagt.
 - c. Es öffnet ein Kind die Tür.
 - d. Es wird jetzt gearbeitet.
 - e. Es friert mich.
 - f. Es regnet in Strömen.
- Immer in Satz-Erst-Position (*Vorfeld*)?

Es ist nicht, was es scheint.

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- (7)
- a. Es öffnet die Tür.
 - b. Es regt mich auf, dass die Politik schon wieder versagt.
 - c. Es öffnet ein Kind die Tür.
 - d. Es wird jetzt gearbeitet.
 - e. Es friert mich.
 - f. Es regnet in Strömen.
- Immer in Satz-Erst-Position (*Vorfeld*)?
 - ...und immer weglassbar

Es ist nicht, was es scheint.

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- (7)
- a. Es öffnet die Tür.
 - b. Es regt mich auf, dass die Politik schon wieder versagt.
 - c. Es öffnet ein Kind die Tür.
 - d. Es wird jetzt gearbeitet.
 - e. Es friert mich.
 - f. Es regnet in Strömen.

- Immer in Satz-Erst-Position (*Vorfeld*)?
- ...und immer weglassbar
- positionales Es oder Vorfeld-Es

Es ist nicht, was es scheint.

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- (7)
- a. Es öffnet die Tür.
 - b. Es regt mich auf, dass die Politik schon wieder versagt.
 - c. Es öffnet ein Kind die Tür.
 - d. Es wird jetzt gearbeitet.
 - e. Es friert mich.
 - f. Es regnet in Strömen.
- Immer in Satz-Erst-Position (*Vorfeld*)?
 - ...und immer weglassbar
 - positionales Es oder Vorfeld-Es
 - reiner Vorfeld-Füller

Es ist nicht, was es scheint.

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- (8)
- a. Es öffnet die Tür.
 - b. Es regt mich auf, dass die Politik schon wieder versagt.
 - c. Es öffnet ein Kind die Tür.
 - d. Es wird jetzt gearbeitet.
 - e. Es friert mich.
 - f. Es regnet in Strömen.

Es ist nicht, was es scheint.

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- (8)
- a. Es öffnet die Tür.
 - b. Es regt mich auf, dass die Politik schon wieder versagt.
 - c. Es öffnet ein Kind die Tür.
 - d. Es wird jetzt gearbeitet.
 - e. Es friert mich.
 - f. Es regnet in Strömen.
- Optional?

Es ist nicht, was es scheint.

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- (8)
- a. Es öffnet die Tür.
 - b. Es regt mich auf, dass die Politik schon wieder versagt.
 - c. Es öffnet ein Kind die Tür.
 - d. Es wird jetzt gearbeitet.
 - e. **Es** friert mich.
 - f. Es regnet in Strömen.
- Optional?
 - Ja: **fakultative Ergänzung bei *Experiencer*-Verben**

Es ist nicht, was es scheint.

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- (8)
- a. Es öffnet die Tür.
 - b. Es regt mich auf, dass die Politik schon wieder versagt.
 - c. Es öffnet ein Kind die Tür.
 - d. Es wird jetzt gearbeitet.
 - e. **Es** friert mich.
 - f. **Es** regnet in Strömen.
- Optional?
 - Ja: **fakultative Ergänzung bei Experiencer-Verben**
 - Nein: **obligatorische Ergänzung bei Wetter-Verben**

Es ist nicht, was es scheint.

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- (8) a. Es öffnet die Tür.
b. Es regt mich auf, dass die Politik schon wieder versagt.
c. Es öffnet ein Kind die Tür.
d. Es wird jetzt gearbeitet.
e. **Es** friert mich.
f. **Es** regnet in Strömen.
- Optional?
 - Ja: **fakultative Ergänzung bei Experiencer-Verben**
 - Nein: **obligatorische Ergänzung bei Wetter-Verben**
 - Achtung: Die Ergänzung ist hier absolut festgelegt auf es!

Es ist nicht, was es scheint.

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

- (8) a. Es öffnet die Tür.
b. Es regt mich auf, dass die Politik schon wieder versagt.
c. Es öffnet ein Kind die Tür.
d. Es wird jetzt gearbeitet.
e. **Es** friert mich.
f. **Es** regnet in Strömen.
- Optional?
 - Ja: **fakultative Ergänzung bei Experiencer-Verben**
 - Nein: **obligatorische Ergänzung bei Wetter-Verben**
 - Achtung: Die Ergänzung ist hier absolut festgelegt auf es!
 - Es wird nicht nur der Kasus oder die PP-Form regiert.

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

Prädikate

„Satzprädikat“?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

„Satzprädikat“?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

„Jeder vollständige Satz besitzt (sic!) ein Prädikat. Es drückt aus, was im Satz geschieht oder ist. Das Prädikat ist der wichtigste Bestandteil eines Satzes. Von ihm hängen die anderen Bausteine des Satzes ab. [...] Das Prädikat ist immer eine konjugierte Verbform.“

„Satzprädikat“?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

„Jeder vollständige Satz besitzt (sic!) ein Prädikat. Es drückt aus, was im Satz geschieht oder ist. Das Prädikat ist der wichtigste Bestandteil eines Satzes. Von ihm hängen die anderen Bausteine des Satzes ab. [...] Das Prädikat ist immer eine konjugierte Verbform.“

(Mein Übungsbuch: Grammatik Deutsch im Griff 5./6. Klasse, Klett 2018, S. 90)

„Satzprädikat“?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

„Jeder vollständige Satz besitzt (sic!) ein Prädikat. Es drückt aus, was im Satz geschieht oder ist. Das Prädikat ist der wichtigste Bestandteil eines Satzes. Von ihm hängen die anderen Bausteine des Satzes ab. [...] Das Prädikat ist immer eine konjugierte Verbform.“

(Mein Übungsbuch: Grammatik Deutsch im Griff 5./6. Klasse, Klett 2018, S. 90)

- Unterschied zwischen *Prädikat* und *finites Verb*?

„Satzprädikat“?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

„Jeder vollständige Satz besitzt (sic!) ein Prädikat. Es drückt aus, was im Satz geschieht oder ist. Das Prädikat ist der wichtigste Bestandteil eines Satzes. Von ihm hängen die anderen Bausteine des Satzes ab. [...] Das Prädikat ist immer eine konjugierte Verbform.“

(Mein Übungsbuch: Grammatik Deutsch im Griff 5./6. Klasse, Klett 2018, S. 90)

- Unterschied zwischen *Prädikat* und *finites Verb*?
- analytische Verbformen (*geklebt haben durfte*)?

„Satzprädikat“?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

„Jeder vollständige Satz besitzt (sic!) ein Prädikat. Es drückt aus, was im Satz geschieht oder ist. Das Prädikat ist der wichtigste Bestandteil eines Satzes. Von ihm hängen die anderen Bausteine des Satzes ab. [...] Das Prädikat ist immer eine konjugierte Verbform.“

(Mein Übungsbuch: Grammatik Deutsch im Griff 5./6. Klasse, Klett 2018, S. 90)

- Unterschied zwischen *Prädikat* und *finites Verb*?
- analytische Verbformen (*geklebt haben durfte*)?
- „was geschieht oder ist“? – *Chloë spielt Tennis*.

„Satzprädikat“?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

„Jeder vollständige Satz besitzt (sic!) ein Prädikat. Es drückt aus, was im Satz geschieht oder ist. Das Prädikat ist der wichtigste Bestandteil eines Satzes. Von ihm hängen die anderen Bausteine des Satzes ab. [...] Das Prädikat ist immer eine konjugierte Verbform.“

(Mein Übungsbuch: Grammatik Deutsch im Griff 5./6. Klasse, Klett 2018, S. 90)

- Unterschied zwischen *Prädikat* und *finites Verb*?
- analytische Verbformen (*geklebt haben durfte*)?
- „was geschieht oder ist“? – *Chloë spielt Tennis*.
- OK, vielleicht ohne Subjekt? – *spielt Tennis*.

„Satzprädikat“?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

„Jeder vollständige Satz besitzt (sic!) ein Prädikat. Es drückt aus, was im Satz geschieht oder ist. Das Prädikat ist der wichtigste Bestandteil eines Satzes. Von ihm hängen die anderen Bausteine des Satzes ab. [...] Das Prädikat ist immer eine konjugierte Verbform.“

(Mein Übungsbuch: Grammatik Deutsch im Griff 5./6. Klasse, Klett 2018, S. 90)

- Unterschied zwischen *Prädikat* und *finites Verb*?
- analytische Verbformen (*geklebt haben durfte*)?
- „was geschieht oder ist“? – *Chloë spielt Tennis*.
- OK, vielleicht ohne Subjekt? – *spielt Tennis*.
- *Prädikat* ist ein **semantischer Begriff** (s. Prädikatenlogik)...

„Satzprädikat“?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

„Jeder vollständige Satz besitzt (sic!) ein Prädikat. Es drückt aus, was im Satz geschieht oder ist. Das Prädikat ist der wichtigste Bestandteil eines Satzes. Von ihm hängen die anderen Bausteine des Satzes ab. [...] Das Prädikat ist immer eine konjugierte Verbform.“

(Mein Übungsbuch: Grammatik Deutsch im Griff 5./6. Klasse, Klett 2018, S. 90)

- Unterschied zwischen *Prädikat* und *finites Verb*?
- analytische Verbformen (*geklebt haben durfte*)?
- „was geschieht oder ist“? – *Chloë spielt Tennis*.
- OK, vielleicht ohne Subjekt? – *spielt Tennis*.
- *Prädikat* ist ein **semantischer Begriff** (s. *Prädikatenlogik*)...
- ...der **in der Schulgrammatik nichts zu suchen hat**.

„Prädikativergänzungen“

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

Andere *prädikative* Konstituenten außer dem *Satzprädikat*?

- (9) a. Stig wird [gesund].

Andere *prädikative* Konstituenten außer dem *Satzprädikat*?

- (9) a. Stig wird [gesund].
b. Stig bleibt [ein Arzt].

Andere *prädikative* Konstituenten außer dem *Satzprädikat*?

- (9) a. Stig wird [gesund].
 b. Stig bleibt [ein Arzt].
 c. Stig ist, [wie er ist].

Andere *prädikative* Konstituenten außer dem *Satzprädikat*?

- (9)
- a. Stig wird [gesund].
 - b. Stig bleibt [ein Arzt].
 - c. Stig ist, [wie er ist].
 - d. Stig ist [in Kopenhagen].

Andere *prädikative* Konstituenten außer dem *Satzprädikat*?

- (9) a. Stig wird [gesund].
b. Stig bleibt [ein Arzt].
c. Stig ist, [wie er ist].
d. Stig ist [in Kopenhagen].

- **Prädikativergänzung** bei Kopulaverben

Andere *prädikative* Konstituenten außer dem *Satzprädikat*?

- (9) a. Stig wird [gesund].
b. Stig bleibt [ein Arzt].
c. Stig ist, [wie er ist].
d. Stig ist [in Kopenhagen].
- **Prädikativergänzung** bei Kopulaverben
 - besser **nicht Prädikatsnomen** (s. w-Satz und PP)

Andere *prädikative* Konstituenten außer dem *Satzprädikat*?

- (9) a. Stig wird [gesund].
b. Stig bleibt [ein Arzt].
c. Stig ist, [wie er ist].
d. Stig ist [in Kopenhagen].
- **Prädikativergänzung** bei Kopulaverben
 - besser **nicht Prädikatsnomen** (s. w-Satz und PP)
 - Nominative (*ein Arzt*): keine Kongruenz

Resultativprädikate

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

Resultativprädikate

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

Sind das „Adverben“ oder „Adverbiale“...oder was?

Sind das „Adverben“ oder „Adverbiale“...oder was?

- (10)
- a. Er fischt den Teich [leer].
 - b. Sie färbt den Pullover [grün].
 - c. Er stampft die Äpfel [zu Brei].

Sind das „Adverben“ oder „Adverbiale“...oder was?

- (10)
- a. Er fischt den Teich [leer].
 - b. Sie färbt den Pullover [grün].
 - c. Er stampft die Äpfel [zu Brei].

- Als „[NP] ist/wird [Kopula].“ formulierbar?

Sind das „Adverben“ oder „Adverbiale“...oder was?

- (10) a. Er fischt den Teich [leer]. → Der Teich wird [leer].
b. Sie färbt den Pullover [grün]. → Der Pullover wird [grün].
c. Er stampft die Äpfel [zu Brei]. → Die Äpfel werden [zu Brei].
- Als „[NP] ist/wird [Kopula].“ formulierbar?
 - Ja! Ähnlichkeit zu Prädikativergänzungen bei Kopulaverben.

Sind das „Adverben“ oder „Adverbiale“...oder was?

- (10) a. Er fischt den Teich [leer]. → Der Teich wird [leer].
b. Sie färbt den Pullover [grün]. → Der Pullover wird [grün].
c. Er stampft die Äpfel [zu Brei]. → Die Äpfel werden [zu Brei].
- Als „[NP] ist/wird [Kopula].“ formulierbar?
 - Ja! Ähnlichkeit zu Prädikativergänzungen bei Kopulaverben.
 - „Resultativprädikate“?...Meinethalber.

Sind das „Adverben“ oder „Adverbiale“...oder was?

- (10) a. Er fischt den Teich [leer]. → Der Teich wird [leer].
b. Sie färbt den Pullover [grün]. → Der Pullover wird [grün].
c. Er stampft die Äpfel [zu Brei]. → Die Äpfel werden [zu Brei].

- Als „[NP] ist/wird [Kopula].“ formulierbar?
- Ja! Ähnlichkeit zu Prädikativergänzungen bei Kopulaverben.
- „Resultativprädikate“?...Meinethalber.
- keine einfachen Angaben wegen **Valenzänderung**

Sind das „Adverben“ oder „Adverbiale“...oder was?

- (10) a. Er fischt den Teich [leer]. → Der Teich wird [leer].
b. Sie färbt den Pullover [grün]. → Der Pullover wird [grün].
c. Er stampft die Äpfel [zu Brei]. → Die Äpfel werden [zu Brei].

- Als „[NP] ist/wird [Kopula].“ formulierbar?
- Ja! Ähnlichkeit zu Prädikativergänzungen bei Kopulaverben.
- „Resultativprädikate“?...Meinethalber.
- keine einfachen Angaben wegen **Valenzänderung**
- also **keine** „Adverben“, „adverbiale Bestimmungen“ usw.

„Prädikativergänzungen“?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

„Prädikativergänzungen“?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

Sind das „Prädikative“ oder gar „Prädikatsnomina“?

„Prädikativergänzungen“?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

Sind das „Prädikative“ oder gar „Prädikatsnomina“?

- (11) a. Ich halte den Begriff [für unnütz].
- b. Sie gelten bei mir [als Langweiler].
- c. Das Eis schmeckt [toll].

„Prädikativergänzungen“?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

Sind das „Prädikative“ oder gar „Prädikatsnomina“?

- (11) a. Ich halte den Begriff [für unnütz].
- b. Sie gelten bei mir [als Langweiler].
- c. Das Eis schmeckt [toll].
- Funktioniert der Kopula-Test?

„Prädikativergänzungen“?

Sind das „Prädikative“ oder gar „Prädikatsnomina“?

- (11) a. Ich halte den Begriff [für unnütz].
→ *Der Begriff ist/wird [für unnütz].
- b. Sie gelten bei mir [als Langweiler].
→ *Sie sind/werden [als Langweiler].
- c. Das Eis schmeckt [toll]. → *Das Eis ist/wird [toll].
- Funktioniert der Kopula-Test?
 - **Nein! Keine Ähnlichkeit zur Kopulativ-Ergänzung.**

„Prädikativergänzungen“?

Sind das „Prädikative“ oder gar „Prädikatsnomina“?

- (11) a. Ich halte den Begriff [für unnütz].
→ *Der Begriff ist/wird [für unnütz].
- b. Sie gelten bei mir [als Langweiler].
→ *Sie sind/werden [als Langweiler].
- c. Das Eis schmeckt [toll]. → *Das Eis ist/wird [toll].
- Funktioniert der Kopula-Test?
 - **Nein! Keine Ähnlichkeit zur Kopulativ-Ergänzung.**
 - **Form vom Verb vorgegeben**, also:

„Prädikativergänzungen“?

Sind das „Prädikative“ oder gar „Prädikatsnomina“?

- (11) a. Ich halte den Begriff [für unnütz].
→ *Der Begriff ist/wird [für unnütz].
- b. Sie gelten bei mir [als Langweiler].
→ *Sie sind/werden [als Langweiler].
- c. Das Eis schmeckt [toll]. → *Das Eis ist/wird [toll].
- Funktioniert der Kopula-Test?
 - **Nein! Keine Ähnlichkeit zur Kopulativ-Ergänzung.**
 - **Form vom Verb vorgegeben**, also:
 - *für*-PP-Ergänzung (*halten*)

„Prädikativergänzungen“?

Sind das „Prädikative“ oder gar „Prädikatsnomina“?

- (11) a. Ich halte den Begriff [für unnütz].
→ *Der Begriff ist/wird [für unnütz].
- b. Sie gelten bei mir [als Langweiler].
→ *Sie sind/werden [als Langweiler].
- c. Das Eis schmeckt [toll]. → *Das Eis ist/wird [toll].

- Funktioniert der Kopula-Test?
- **Nein! Keine Ähnlichkeit zur Kopulativ-Ergänzung.**
- **Form vom Verb vorgegeben**, also:
 - *für*-PP-Ergänzung (*halten*)
 - *als*-PP(?) -Ergänzung (*gelten*)

„Prädikativergänzungen“?

Sind das „Prädikative“ oder gar „Prädikatsnomina“?

- (11) a. Ich halte den Begriff [für unnütz].
→ *Der Begriff ist/wird [für unnütz].
- b. Sie gelten bei mir [als Langweiler].
→ *Sie sind/werden [als Langweiler].
- c. Das Eis schmeckt [toll]. → *Das Eis ist/wird [toll].

- Funktioniert der Kopula-Test?
- **Nein! Keine Ähnlichkeit zur Kopulativ-Ergänzung.**
- **Form vom Verb vorgegeben**, also:
 - *für*-PP-Ergänzung (*halten*)
 - *als*-PP(?) -Ergänzung (*gelten*)
 - Adjektiv-Ergänzung (*schmecken*...)(Oder Angabe? Siehe evtl. Vertiefung 2.2, S. 46.)

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Semantische
Rollen

Subjekte

Expletiva

Prädikate

Vorschau

Vorschau

- Feilke, Helmut. 2012. Bildungssprachliche Kompetenzen fördern und entwickeln. *Praxis Deutsch* 233, 4–18.
- Gornik, Hildegard. 2003. Methoden des Grammatikunterrichts. In Ursula Bredel, Hartmut Günther, Peter Klotz, Jakob Ossner & Gesa Siebert-Ott (Hrsg.), *Didaktik der deutschen Sprache*, Bd. 2, 814–829. Paderborn etc.: Schöningh.
- Klotz, Peter. 1995. Sprachliches Handeln und grammatisches Wissen. *Deutschunterricht* 47(4), 3–13.
- Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage*. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 30
07743 Jena

<https://rolandschaefer.net>
roland.schaefer@uni-jena.de

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.